

[1161] Zurück noch vor der allgem. Remission bis spätestens 15. März 1889 erbitte:

Schubert, E., Katechismus für den Bahnwärterdienst. Kart. 1 M.

Schubert, E., die Sicherungswerke im Eisenbahnbetriebe. 1 M 80 S.

Nach obigem Termine kann ich Remittenden nicht mehr annehmen.

Wiesbaden. **J. F. Bergmann.**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[292] In einer grösseren Verlagsbuchhandlung Berlins wird in der Abteilung für Herstellung und Vertrieb am 1. April eine Stelle frei. Gut empfohlene Herren, welche bereits in ähnlicher Stellung waren, eine gute Handschrift und Gewandtheit in der Korrespondenz besitzen, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung eines Lebenslaufs und thunlichst ihrer Photographie an Herrn F. Volckmar in Leipzig unter J. G. # 78 einsenden.

Eintritt wäre noch vor April erwünscht.

[425] Ein tüchtiger Verlagsgehilfe wird per 15. Jan. oder 1. Febr. 1889 gesucht. Gef. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter A. H. 425 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1636] Ich suche zu sofortigem Eintritt einen jüngeren tüchtigen Gehilfen, der mit allen Arbeiten im Sortiment vertraut ist. Anerbieten mit Gehaltsansprüchen nur direkt.

Krotoschin. **Ulrich Friede.**

[701] In einem hiesigen Kommissionsgeschäft ist per 1. April d. J. eine Gehilfenstelle für Auslieferung u. Buchführung zu besetzen. Schöne Handschrift, wie Fertigkeit im Rechnen erforderlich. Gehalt 90 M pro Monat.

Anerbieten unter A. # 701 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

[1344] Ein Gehilfe, welcher zu litterarischen Arbeiten befähigt ist und die Redaktion eines täglich erscheinenden Lokalblattes nationallib. Richtung übernehmen kann, wird auf März oder April gesucht. Bewerbungen mit Photogr. u. Angabe der Gehaltsansprüche werden erbeten durch Herrn **Wilh. Drey** in Leipzig.

[1648] Die Stelle eines 2. Gehilfen ist in einem größeren süddeutschen, mit Sortimentbetrieb verbundenen Verlagsgeschäfte möglichst sofort zu besetzen. Nur gut empfohlene junge Leute wollen sich melden. Angebote unter # 1648 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

[1595] Jüngerer Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht. Angebote werden nur schriftlich erbeten.

Leipzig. **Paul Stehl.**

[1826] Wegen Erkrankung des Gehilfen sucht ein lebhaftes Sortiment einer großen Stadt zu möglichst schnellem Antritt einen jüngeren Herrn, der an schnelles und pünktliches Arbeiten gewöhnt, im Verkehr mit Kunden geübt ist und den Geschäftsinhaber bei Abwesenheit vertreten könnte. Gef. Angebote, denen Auskunft über Militär-Verhältnisse beizufügen ist, wolle man an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 1826 richten.

[1766] Zu baldigem Eintritt suchen wir einen Gehilfen, der mit der Buchhaltung und dem Inseratwesen wenigstens einigermaßen Bescheid weiss. Schöne Handschrift Bedingung. Angebote mit curr. vitae und Gehaltsansprüchen erbitten uns direkt.

Berlin NW. 6.

Fischer's med. Buchhdlg.
(H. Kornfeld).

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[1786] In meinem Geschäfte ist für 1. April eine Gehilfenstelle frei.

Bruno Troitzsch in Chemnitz.

[1820] Für sofort suche ich einen gewissenhaften, fixen Leihbibliothekar (gelernten Buchhändler), welcher gleichzeitig in den Verlagskonten zu arbeiten vermag und Sinn für eine Provisions-Stellung hat. Minimal-Gehalt 70 M pr. Monat garantiert, je nach Leistung durch Provision aber mehr. Angebote mit Photographie direkt erbeten.

Magdeburg.

Emil Baensch Nachf. (C. E. Klog).

[1788] **Albert Jacobi & Co.** in Aachen suchen zum baldigen Eintritt einen Gehilfen kathol. Religion. Besuche und Abschrift der Zeugnisse wolle man umgehend einsenden.

[1689] Zu Aushilfe auf ca. 3 Monate wird für ein kath. Sortiment ein jüngerer Gehilfe gesucht, der auch Kenntnisse in der Schreibwarenbranche und im Musikhandel, sowie im Antiquariat besitzt. Salär pro Monat 75 M. Gef. Angebote unter J. N. 1689 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[772] Für ein mittleres Verlagsgeschäft, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag, in einer grösseren Stadt Süddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein Volontär gegen angemessene Vergütung gesucht. Derselben ist Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung im Verlag geboten. Gef. Anerbieten unter A. Z. 772 beliebe man an die Geschäftsstelle des B.-V. zur Weiterbeförderung zu senden.

[1681] Für unser Sortiment suchen wir zu baldmöglichstem Eintritt einen Lehrling oder Volontär mit guter Schulbildung und aus guter Familie. — Für geeignete Unterkunft in bewährter Pension werden wir Sorge tragen.

Jaeger'sche Buch- und Landkartenhandlung
in Frankfurt a/M.

[1780] Für meine Verlags- und Antiquariatsbuchhdlg. suche zum sofortigen oder späteren Antritt einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Esslingen, Januar 1889.

Wilhelm Rath.

[1709] Lehrlings-Gesuch. — Ein junger Mann mit besserer Schulbildung (Einj.-Freiw.-Zeugn.), welcher sich dem wissenschaftlichen Antiquariat widmen will, kann zu Ostern als Lehrling bei uns eintreten.

Leipzig. **List & Francke.**

Gesuchte Stellen.

[740] Vertrauensstellung. — Ein erfahrener Buchhändler mit besten Empfehlungen, sowie umfassenden Kenntnissen in den neuen und alten Sprachen, welcher seit 1864 in Sortiments- und Verlagsgeschäften als Gehilfe thätig war und während der letzten 7 Jahre ein bedeutendes Sortiment selbständig leitete, sucht infolge Verkaufs des von ihm verwalteten Geschäftes anderweitige, am liebsten Lebensstellung. Zu weiterer Auskunft erklären sich gern bereit

Stuttgart, den 2. Januar 1889.

Schmidt & Spring.

[1564] Ein junger Mann, welcher 3 1/4 Jahr in einer Sortiments-Buchhandlung als Lehrling thätig war, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stellung als Volontär in einer Verlags- oder größeren Sortiments-Buchhandlung. Antritt kann sofort erfolgen. Gef. Angebote erbittet man unter D. F. 1564 an die Geschäftsstelle des B.-B. abzugeben.

Für einen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in unserm Geschäft beendet und seit September 1888 als Gehilfe bei uns thätig ist, suchen wir behufs weiterer Ausbildung anderweitige Stellung. Bevorzugt wird Schlesien, womögl. Breslau. Wir können denselben aus Ueberzeugung bestens empfehlen. Antritt auf Wunsch sofort. Nähere Auskunft erteilt gern

Weimar.

W. Hoffmann's Hofbuchhdlg.

[1224] Ein j. militärfr. Gehilfe, 9 Jahre im Leipz. Verlags- u. Kommiss.-Buchhandel thätig, sucht für sofort Stellung. Beste Zeugn. Anspr. bescheiden. Gef. Anträge unter S. L. # 1224 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1796] Für meinen 2. Gehilfen (Gymnasial-Abiturient), empfehlenswerten Arbeiter, von gewandten Umgangsformen, suche ich zum 1. April zu weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem größeren Sortiment (event. auch in einer Universitätsstadt).

Frankfurt a. D.

Herm. Desterwik,

Waldow'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[1837] Ein junger Gehilfe, vier Jahre im Buchhandel, mit besten Empfehlungen, sucht Stellung in einem Sortiment einer Universitätsstadt. Eintritt auf Wunsch sofort. Gef. Anerbieten befördert

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[1832] Für unsern jungen Mann, der demnächst seine Lehrzeit beendet und den wir in jeder Beziehung als strebsam und in allen buchhändlerischen Arbeiten gut erfahren zu empfehlen vermögen, suchen wir per April Stellung.

Duisburg.

W. Jall Nachfolger

(Schaf & ten Hempel).

[1853] Volontärstelle gesucht. Ein junger Mann (Obersekundaner), der seine Lehrzeit in einer der grösseren Sortiment-Buehh. Leipzigs Ostern beendet hat, sucht eine Volontärstelle in einem Verlagsgeschäfte der französischen Schweiz behufs weiterer Ausbildung. Angebote unter T. K. 1853 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Bermischte Anzeigen.

Decorationswappen

für festliche Gelegenheiten.

[1679]

Aus der Sammlung von Griener's heraldisch-decorativen Musterblättern erschienen soeben:

Blatt 72.	Herzogtum	Jülich.
" 88.	Königreich	Belgien.
" 90.	Stadt	Barmen.
" 91.	"	Elsfeld.
" 92.	"	Braunschweig.
" 93.	Herzogtum	Lüneburg.
" 94.	Stadt	Gera.
" 103.	"	Stettin.
" 104.	"	Magdeburg.

Plakatformat in Farbendruck.

à 60 S ord., 40 S netto bar.

Frankfurt a/M., Januar 1889.

Wilhelm Rommel.

[1208] Für Verleger. Ein druckfert. Manuskript über Diphtheritis, populär bearbeitet, 4 Bogen stark, ist preiswert zu verkaufen. Adressen befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Dr. Z. 1208.